

SGC Allgäu Bodensee bleibt Zweiter

LINDAU (wf) - Die Spieler des Tabellenzweiten SGC Allgäu-Bodensee sind zu den Bundesligaspieltagen drei und vier in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz gereist, sowie tags darauf ins niederösterreichische Mostviertel. Bei hochsommerlichen Temperaturen sah man guten Swingolfsport auf der Linzer Anlage unterhalb des Pöstlingberges. Nicht nur das tropische Wetter beeinflusste das Spiel, auch die Roughs erwiesen sich als wahre Ballschlucker.

Die heimischen Spieler des SGC Linz zeigten sich an diesem Tag stark verbessert und kamen mit den Bedingungen am besten zurecht und nutzten so den Heimvorteil. So erspielten sich die Spieler David Ciciilia (68) und Michael Artner eine 69-Runde und legten so den Grundstein für den Tagessieg. Das Team des SGC Allgäu-Bodensee belegte Platz drei hinter dem Favoriten vom fränkischen Club SGC Horbach. Auf Seiten der Allgäuer präsentierte sich Neuzugang Daniel Keck mit einer 71-Runde in glänzender Form. Peter Zodel brachte ein Par ins Ziel.

Der vierte Spieltag führte das Allgäuer Team dann ins 60 Kilometer entfernte Mostviertel nach Stephanshart. Swingolf im Mostviertel bedeutet meistens prächtiges Wetter, schöne Fairways, schnelle und interessante Greens. Und so war es auch diesmal. Musste die Mannschaft des SGC AB am Vortag das Fehlen von Jens Mierdel (er verbachte den Tag mit Kreislaufbeschwerden im Linzer Krankenhaus) verzichten, so hatte im Mostviertel der Vortagesbeste des SGC Allgäu-Bodensee Daniel Keck Pech, denn bereits auf der abschüssigen Bahn zwei rutsche er aus und fiel so unglücklich, dass er sich den Mittelhandknochen brach und das Spiel nicht beendete. Doch seine Teamkollegen Joachim Senf und der wiedergenesene Jens Mierdel spielten eine 68-Runde, ebenso wie Jens Carol vom SGC Paulushofen, und vertraten so die Farben der Allgäuer an diesem Tag würdig. Nach Abschluss des vierten Spieltages rangiert die Mannschaft des SGC Allgäu-Bodensees weiterhin gemeinsam auf Rang zwei hinter dem fränkischen Favoriten SGC Horbach, gefolgt vom SGC Linz, dem SGC Renningen sowie der Vertretung aus dem Mostviertel.

Bereits an diesem Wochenende starten die Spieler im württembergischen Renningen und danach im Finale im heimischen Opfenbach-Mywiler.